Konfliktkompetenz für Vereine schaffen

11.06.2025 | Erstellt von Lucas Kesterke

Ob im Sport, im Ehrenamt oder bei der Vereinsorganisation – überall, wo Menschen zusammenarbeiten, bleiben Meinungsverschiedenheiten nicht aus. Auch in Vereinen entstehen immer wieder Konflikte: unterschiedliche Erwartungen, persönliche Spannungen oder Missverständnisse können das Miteinander belasten. Umso wichtiger ist es, solche Situationen frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu bearbeiten. Genau hier setzte ein Seminar im Rahmen des Mentoring-Projekts an, das am 10. Juni online stattfand.



(© Canva)

Unter der Leitung von Referentin **Romy Höhne** erhielten die Teilnehmenden Impulse und praxisnahe Werkzeuge für den Umgang mit Konflikten im Vereinsalltag. Zentraler Gedanke des Seminars war: „Die Lösung eines Konflikts liegt im Konflikt selbst.“ Um dies mit Leben zu füllen, vermittelte Romy Höhne Grundlagen zur Konfliktanalyse. Leitfragen wie „Wer sind die Konfliktparteien?“, „Was sind ihre Interessen und Ziele?“ oder „Wo gibt es Überschneidungen?“ halfen dabei, ein besseres Verständnis für die Konfliktdynamik zu entwickeln. Auch die praktische Konfliktbearbeitung stand auf der Agenda. Der richtige Rahmen für offene Kommunikation, das Vereinbaren gemeinsamer Ziele und – nicht zuletzt – ausreichend Zeit für den Bearbeitungsprozess wurden als essenzielle Bausteine vorgestellt.

Warum Konfliktkompetenz für Vereine so wichtig ist

Konflikte gehören zum Vereinsleben dazu – entscheidend ist, wie mit ihnen umgegangen wird. Nur wenn offen kommuniziert und aktiv an Lösungen gearbeitet wird, kann das Vereinsleben als positive Gemeinschaftserfahrung gelingen. Gerade im Sportverein, der für viele ein Ort der Freizeit, Zugehörigkeit und des Engagements ist, ist eine gute Atmosphäre entscheidend. Wer sich verstanden und respektiert fühlt, bringt sich gern ein – wer regelmäßig mit ungelösten Konflikten konfrontiert ist, hingegen oft nicht mehr lange.

Das nächste Online-Seminar im Rahmen des Mentoring-Projekts ist bereits in Planung und wird voraussichtlich Mitte Juli 2025 stattfinden. Weitere Informationen folgen in Kürze – wir freuen uns auf die Fortsetzung.